



Festabend zum 125jährigen Jubiläum



Die Reußensteinhalle platze aus allen Nähten, als am Samstag 13. Oktober pünktlich um 20 Uhr der Festabend des Albvereins begann. Viele Gäste von auswärts und aus Neidlingen waren der Einladung gefolgt, so

dass nachträglich noch Tische aufgestellt werden mussten und manche Gäste auf der Zuschauerempore Platz nehmen mussten.



Als Ehrengäste konnte Dietmar Brendel als 1. Vorsitzender

der Neidlinger Albvereinsortsgruppe Frau Pfarrerin Ute Stolz, Herrn Bürgermeister Klaus Däschler sowie den Gauvorsitzenden Erich Haas begrüßen.

Durch das Programm führte Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee, der die Gäste gleich zu Beginn auf einen langen Abend einstimmte. Die Gruppe O'gwiiß um-



rahmte die Festrede von Dietmar Brendel, in der er die 125jährige Geschichte des Albvereinsortsgruppe Revue passieren ließ, aber auch auf das 50jährige Jubiläum der



Bericht der Ortsgruppe Neidlingen

Volkstanzgruppe hinwies.

Moderator Bitterwolf, der mitreißend durch das Programm führte und zahlreiche eigene Akzente setzte, bat danach Bürgermeister Däschler auf die Bühne. Vor Überbringen seines Grußwortes musste der Bürgermeister zunächst seine musikalischen Fähigkeiten mit einer Fahrradpumpe beweisen. Ähnlich ging es danach



Erich Haas, der gemeinsam mit Pfarrerin Stolz und Bürgermeister Däschler ein vom Publikum bejubeltes Kuhglockenkonzert zum Besten geben durfte.

Bürgermeister Däschler wies in seinem Grußwort insbesondere auf die Bedeutung der Albvereinsortsgruppe im innerhalb des kulturellen Lebens der Gemeinde Neidlingen hin. Erich Haas erinnerte an die Ziele des Schwäbischen Albvereins, nämlich Natur und Umwelt, Heimat und Kultur und das Wandern. Beide beglückwünschten Ortsgruppe und Volkstanzgruppe zu ihren Jubiläen und wünschten beiden eine positive Zukunft. Erich Haas überbrachte auch die Glückwünsche des Präsidenten Dr. Rauchfuß, verbunden mit der Übergabe der Jubiläumsurkunde sowie einer Dankesurkunde für die Mitwirkung der Neidlinger AV-Ortsgruppe beim diesjährigen Landesfest in Kirchheim.

Als langjährige Leiterin der Geschäftsstelle der Neidlinger Albvereinsortsgruppe



und inzwischen stellvertretende Vorsitzende wurde Renate Hitzer von Erich Haas mit der Silbernen Ehrennadel des Schwäbischen Albvereins ausgezeichnet.



Bericht der Ortsgruppe Neidlingen



Mit einem erfrischenden musikalischen Beitrag der sweet cherries kids unter Leitung von Katharina Sigel ging das Programm weiter. Zum Abschluss des mit viel Beifall bedachten Auftritts sangen die Mädchen gemeinsam mit anima musica und The Ladies' Melody das Volkslied ‚Kein schöner Land in dieser Zeit‘.

Nach dem ersten Auftritt der Volkstanzgruppe mit der ‚Sonderburger Doppelquadrille‘ überbrachte Roland Ruöß vom Musikverein die Glückwünsche der Neidlinger Vereine. Zuvor wurde er jedoch von Bernhard Bitterwolf gemeinsam mit einer Klarinetistin in einem Spiel ‚genötigt‘, Musiktitel zu raten, die



vom Publikum vorgesungen wurden. Roland Ruöß übergab an Dietmar Brenndel das Festgeschenk der Neidlinger Vereine, eine ‚Abbiege‘, die an einer aussichtsreichen Stelle der Neidlinger Gemarkung aufgestellt werden soll.



Bericht der Ortsgruppe Neidlingen



Als tänzerischer Höhepunkt zeigte sich danach der von der Volkstanzgruppe gezeigte, äußerst schwierige Webertanz. Weiter ging es mit einer Revue der Neidlinger Vereine.



Uli Hepperle vom Turnverein führte chronologisch durch die Gründungsjahre aller Neidlinger Vereine und Gruppierungen, die auch alle im Saal oder auf der Bühne, häufig in Originaloutfits und -utensilien, prä-

sentiert wurden. Besonderes Interesse fanden dabei Gruppierungen, die es längst nicht mehr gibt, wie den Förderverein Lindachhalle, den Fleischabnahmeverein oder der Karlesverein.





Bericht der Ortsgruppe Neidlingen



Mit viel Beifall bedacht wurde der Auftritt von anima musica mit traditionellen Liedern und aktuellen Songs. Anschließend wurden von der Feuerwehr Vertreter der Albvereinsortsgruppe auf die Bühne gebeten, um in einem ‚Neidlingen‘-Quiz gegen alle Gäste in der Halle

anzutreten. Im Zuge einer fiktiven Wanderung durch die Neidlinger Gemarkung wurden Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten gestellt. Dabei siegte die ‚Schwarmintelligenz‘ des Publikums gegen die wackeren Albvereinsvertreter deutlich mit 4:1! Gemäß des



vorher vereinbarten Spieleinsatzes wird wohl Dietmar Brendel beim nächsten Badewannenrennen in der Lindach an den Start gehen.



The Ladies' Melody beendeten mit ihren frischen Liedern, darunter einer verpoppten Version von Beethovens ‚Freude schöner Götterfunke‘, den musikalischen Reigen und wurden ebenfalls mit starkem Beifall von der Bühne verabschiedet.

Mit dem anspruchsvollen Bändertanz beschloss die Volkstanzgruppe das offizielle Programm nach kurzweiligen vier Stunden.





Bericht der Ortsgruppe Neidlingen

Dietmar Brendel bedankte sich in seinen Schlussworten bei allen Mitwirkenden und Helfern, die den Abend möglich gemacht und gestaltet haben, insbesondere bei Bernhard Bitterwolf für seine einfühlsame und verbindende Moderation des gelungenen Abends.



Der Musikverein Neidlingen, der aufgrund der vorgerückten Stunde auf seinen Auftritt verzichtete, will den Albverein musikalisch beim 1. Mai – Hock bei der Hindenburghütte unterstützen.

Gerhard Hepperle